

# Premiere »Lohengrin« wird vorgezogen

Keine Kulturveranstaltungen im November, doch der 1.11. ist ein letzter Tag, um zusammen eine lang ersehnte Premiere zu erleben: Spontan zieht Intendant und Generalmusikdirektor Prof. Ulf Schirmer die ursprünglich erst für den 7. November 2020 angekündigte Premiere von »Lohengrin« vor. Die gekürzte Version des Wagnerschen Bühnenwerks findet jetzt bereits am nächsten **Sonntag, 1.11.2020, um 18 Uhr** in der Oper Leipzig statt. Die Nachmittagspremiere der Jungen Oper Leipzig, »Amadeus Musikus« im Konzertfoyer, bleibt im Programm. Ulf Schirmer: »Wann, wenn nicht jetzt?! Wir rollen am letzten Tag vor der erneut notwendigen Schließung noch einmal den roten Teppich aus, um unserem treuen und enthusiastischen Publikum die Premiere »Lohengrin« anzubieten.« Die Novemberpremiere von »Il Trovatore« kann aber zum geplanten Zeitpunkt nicht realisiert werden.

Für die vorgezogene Premiere »Lohengrin« nutzen Ensemble, Gäste, Opernchor und Gewandhausorchester die durch die angekündigte Schließung frei gewordenen Bühnenkapazitäten für zusätzliche Proben, und backstage beschleunigen die Teams für Bühnentechnik, Licht, Ton, Maske, Kostüm und Requisite ihre umfangreichen Vorbereitungen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer, die bereits Tickets erworben haben, werden vom Besucherservice über den neuen Premierentermin informiert. Dafür ist die Kasse des Opernhauses – zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten – auch am Reformationstag, dem 31.10.20, bereits ab 12 Uhr und am Sonntag, 1.11.20, durchgehend von 14 Uhr bis Vorstellungsbeginn geöffnet.

## »Lohengrin« von Richard Wagner, gekürzte Version

### Premiere neu am 1.11.2020, Oper Leipzig, Opernhaus, 18 Uhr

Mit Michael Weinius in der Titelpartie, Jennifer Holloway als Elsa, Simon Neal als Telramund, Kathrin Göring als Ortrud, Sebastian Pilgrim als Heinrich, Mathias Hausmann als Heerrufer, Randall Jakobsh als Heinrich der Vogler u. a.

Regie: Patrick Bialdyga

Bilderwelt: Klaus Hack

Musikalische Leitung: Ulf Schirmer

Die gegenwärtigen Zeiten erfordern für jede einzelne Produktion einen individuellen kreativen Umgang mit dem jeweiligen Werk. Mit dem Gewandhausorchester als einem der weltbesten Klangkörper steht für Intendant und Generalmusikdirektor Prof. Ulf Schirmer dabei die Musik im Vordergrund – zumal die Oper Leipzig über eine Bühnenfläche verfügt, die es möglich macht, das Orchester in Originalbesetzung auf die Bühne zu setzen! Für den »Lohengrin« hat Schirmer eine Fassung entwickelt, die die großen

musikalischen Szenen wie z. B. das sogenannte Brautgemach oder die Gralserzählung unangetastet lässt. Durch die Anordnung der Szene vor dem Orchester ist das Publikum darüber hinaus näher am Geschehen. Patrick Bialdyga, künstlerischer Produktionsleiter an der Oper Leipzig und verantwortlich für die Regie des »Lohengrin«: »Diese Intimität macht ›Lohengrin‹ zu einem Kammerspiel.«

**Karten, Gutscheine und Erstattungen:**

Sie erreichen den Besucherservice der Oper Leipzig persönlich am Augustusplatz, per Telefon unter der Nummer 0341-1261 261, oder per E-Mail an [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de)

Öffnungszeiten Kasse und Telefonservice im Opernhaus: Mo - Sa 10:00 bis 19:00 Uhr,  
zusätzlich am Feiertag, 31.10.20, ab 12 Uhr bis Vorstellungsbeginn  
und am Sonntag, 1.11.20, ab 14 Uhr bis Vorstellungsbeginn